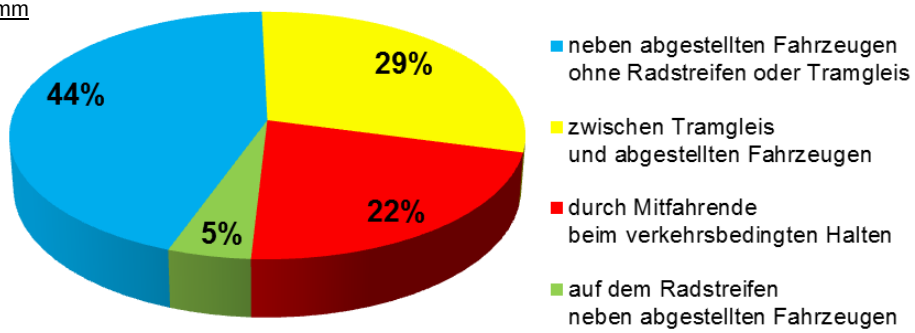
Türöffnerunfälle

Thematische Unfallauswertung

Im Kanton Basel-Stadt werden jährlich zwischen 20 und 25 sogenannte Türöffnerunfälle polizeilich registriert. Bei fast allen Fällen ist ein Velo oder E-Bike beteiligt.

- Über 40% aller Türöffnerunfälle wurden entlang von Strassen ohne Radstreifen oder Tramgleis verursacht. Davon die Meisten in siedlungsorientierten Strassen, also in Tempo 30-Zonen.
- Ca. 30% der Türöffnerunfälle wurden entlang von Strassen mit Tramgleise nahe an abgestellten Fahrzeugen verursacht.
- Über 20% der Fälle werden durch aussteigende Mitfahrende beim verkehrsbedingten Halten verursacht, z.B. im Stau oder vor dem Rotlicht.
- Bei Radstreifen neben abgestellten Fahrzeugen werden kaum Türöffnerunfälle verursacht (rund 5%).

Diagramm



Empfehlungen für die Verkehrsteilnehmenden

Motorfahrzeuglenkende

Mit dem sogenannte "Holländer-Griff" (Dutch Reach) kann das Übersehen eines Velofahrers beim Öffnen der Wagentür vermieden werden. Die Wagentür wird dabei mit der rechten Hand geöffnet, was den Blick über die Schulter erleichtert.

Velofahrende

Mit genügendem Abstand zu abgestellten Fahrzeugen und einem Blick in die parkierten Fahrzeuge kann unter Umständen ein Türöffnerunfall vermieden werden.